

DEINE WÖCHENTLICHE RATION

Pressefreiheit

Montag, 04.05.2020



Hallo,
im Paket "Deine wöchentliche Ration..." findest du jede Woche Inputs zu einem Grundrecht. Die Grundrechte sind im deutschen Grundgesetz festgehalten und bilden die Grundlage für alle Gesetze und das Zusammenleben in Deutschland. Diese Woche ist "Pressefreiheit" das Grundrecht der Woche (Artikel 5 Absatz 1 GG).

Durch die Pressefreiheit ist in Deutschland geregelt, dass alle Menschen sich aus "allgemein zugänglichen Quellen" ihre Meinung bilden können. Mit "Quellen" der Presse sind unter anderem Medien wie Zeitungen, Fernsehen oder das Internet gemeint. Die Journalist*innen recherchieren und veröffentlichen ihre Inhalte besonders glaubwürdig, wenn sie unabhängig vom Staat arbeiten und ihre Beiträge nicht zensiert werden. Das garantiert die Pressefreiheit in Deutschland.

Diese Freiheit bietet aber auch Raum für Fake News und Verschwörungstheorien, denn alle Menschen dürfen Ihre Meinung frei äußern und veröffentlichen. Besonders in Krisenzeiten verbreiten sich zahlreiche Verschwörungstheorien und Fake News – zur Zeit zum Beispiel rund um die Entstehung des Corona-Virus. Doch Pressefreiheit ist ein hohes Gut und nicht selbstverständlich, das zeigt auch der aktuelle Bericht von den Reportern ohne Grenzen. Der Bericht macht deutlich, dass sich die Situation von Journalist*innen weltweit sehr unterscheidet. Der Angriff auf das Kamerteam der Heute-Show am Freitag, 01.05.2020, in Berlin zeigt, dass Pressefreiheit auch in Deutschland von manchen Personen infrage gestellt wird und immer wieder verteidigt werden muss.

Warum sind Verschwörungstheorien so beliebt und Fake News so verführerisch? Welche falschen Nachrichten und Lügen rund um das Corona-Virus gibt es und wer verbreitet sie? Wie zeigt sich die Pressefreiheit in Deutschland konkret und in welchem Land ist es besonders gefährlich, als Journalist*in zu arbeiten?

Diesen Fragen sind wir dieses Mal nachgegangen und wünschen viel Spaß beim Anschauen, Anhören und Ausprobieren!

Bis nächste Woche zu einer weiteren wöchentlichen Ration Grundrecht, in der es um Gleichheit vor dem Gesetz gehen wird.

Deine Mitarbeitenden des Fachbereichs Jugend und Politik
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Bild der Woche:

Die aktuelle Rangliste der Pressefreiheit erstellt von den Reportern ohne Grenzen zeigt: In vielen Ländern der Erde ist es Journalist*innen nur unter großen Risiken möglich unabhängig zu berichten. Durch Gesetze wird ihre Arbeit eingeschränkt, sie werden unterdrückt und teilweise sogar inhaftiert. Das Bild der Woche macht die Unterschiede in den Ländern sichtbar:

Hier findest du noch ein kurzes Erklärvideo zum Bild:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=91&v=T_QDm00_LDY



Hier findest du das Bild in hoher Auflösung:

<https://www.reporter-ohne-grenzen.de/rangliste/rangliste-2020/>

© RSF



© Pixabay

Mini-Activity der Woche:

Zwar sieht die Lage für Journalist*innen in der Welt nicht gut aus, aber in Deutschland ist die Situation zum Glück ziemlich gut. Feiere das, indem du selbst zur Fotojournalist*in wirst und der Welt mit einem Foto zeigst, was sich durch Corona verändert hat. #pressefreiheit #reporterohnegrenzen #deinewoentlicheraction



Podcast der Woche:

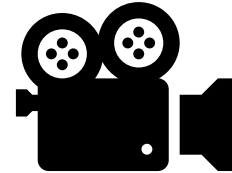
Es gibt zur Zeit einen Boom der Verschwörungstheorien um das Corona-Virus. Warum ist das so? Und welche Verschwörungstheorien gibt es? Wer verbreitet sie? Und was wird gegen die Verbreitung von Verschwörungstheorien getan? Darauf versucht unser Podcast der Woche Antworten zu finden:

https://www.deutschlandfunk.de/falschmeldungen-zu-covid-19-der-boom-der-corona.724.de.html?dram:article_id=474810

Video der Woche:

Auch unser Video der Woche von WALULIS dreht sich um die Verschwörungstheorien zum Corona-Virus. Was haben diejenigen davon, die sie verbreiten, und welche absurden Heilmittel sollen angeblich helfen?

<https://www.youtube.com/watch?v=95eeVK5K9X8>



Spiel der Woche:

Leute schlecht machen, Medien manipulieren, einen Shitstorm anzetteln. All das sind Methoden, die im Internet bei Fake News verwendet werden. Aber wie funktioniert das genau? Wie sind Fake News aufgebaut? In "Fake it to make it" baust du selbst deine Fake News Fabrik auf, um Geld zu verdienen. So lernst du Strategien kennen, mit denen andere tagtäglich im Internet manipulieren.

<http://www.fakeittomakeit.de/>

Quiz der Woche:

Trolle, social bots und Fake News erkennst du auf den ersten Blick? Zeig uns in diesem Quiz dein Wissen über Fake News, Verschwörungstheorien und die Pressefreiheit.

<https://kurzelinks.de/glth>



Interview der Woche:

Die Freiheit der Presse hat auch letztes Jahr wieder abgenommen, wie die Reporter ohne Grenzen berichten. Wir haben Christian Mihr, Geschäftsführer von Reporter ohne Grenzen, zur Pressefreiheit und der aktuellen Situation befragt:



© RSF

1. Was ist Pressefreiheit und warum ist sie wichtig (für die Demokratie)?

Pressefreiheit ist die Basis einer demokratischen Gesellschaft. Journalist*innen müssen den Mächtigen auf die Finger schauen und etwa über Unrecht, Machtmissbrauch oder Korruption berichten können. Wo nicht unabhängig berichtet werden darf, findet keine öffentliche Kontrolle statt, keine freie Meinungsbildung und kein friedlicher Ausgleich von Interessen.

2. Welchen (neuen) Gefahren begegnet die Pressefreiheit weltweit?

In vielen Ländern werden Journalist*innen wegen ihrer Arbeit inhaftiert, entführt oder ermordet. Traurige Beispiele sind China, wo mehr als 100 Medienschaffende im Gefängnis sitzen, oder Mexiko, wo im vergangenen Jahr mindestens zehn Reporter*innen getötet wurden. Die Pressefreiheit wird zudem durch den Missbrauch repressiver Gesetze, digitale Überwachung von Journalist*innen und populistische Stimmungsmache gegen Medien bedroht. Auch in Demokratien in Europa breiten Hetze und Diffamierung populistischer Politiker*innen gegen Medien den Boden für Übergriffe.

3. Inwieweit leidet die Pressefreiheit unter den aktuellen Einschränkungen?

In Deutschland ringen Virologen, Ärzte und Politiker um den richtigen Umgang mit dem Coronavirus. Medien geben ihnen eine Plattform und machen auch die Widersprüche in der Debatte sichtbar. Die Corona-Pandemie bündelt bestehende repressive Tendenzen weltweit wie ein Brennglas. Journalist*innen und Whistleblower*innen verschwinden, werden festgenommen oder angefeindet, weil sie unabhängige Informationen über die Pandemie veröffentlicht haben. Einige Regierungen haben Informationen über das Ausmaß der Pandemie zurückgehalten, sammeln flächendeckend sensible Daten oder bestrafen die Verbreitung „falscher“ Informationen zur Corona-Krise.

4. Wie kann die unabhängige Presse dem Vorwurf der Fake News glaubwürdig entgegentreten?

Zum Beispiel, indem Redaktionen transparent arbeiten und Journalist*innen ihre Arbeitsweise erklären. Gleichzeitig beobachten wir mit großer Sorge, wie Staaten den berechtigten Kampf gegen Desinformation missbrauchen, um mit repressiven Gesetzen gegen vermeintliche Falschnachrichten die Medienfreiheit einzuschränken.